

Erhard-Junghans-Schule Schramberg erhält 23 CO₂-Messgeräte



Drei Lehrwerkstätten haben kooperiert

Seit dieser Woche sind die 5. und 6. Klassen sowie die Abschlussklassen der Erhard-Junghans-Schule wieder im Präsenzunterricht. Dies stelle die Schule vor große Herausforderungen, was die Einhaltung der Hygienemaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie betrifft. Deshalb freue sich die Erhard-Junghans-Schule sehr über 23 neue CO₂-Messgeräte, so Schulleiter Jörg Hezel in einer Pressemitteilung.

Nico Obert, Ausbildungsleiter von VEGA in Schiltach hatte die Geräte dieser Tage übergeben. Die Auszubildenden der Firmen VEGA, grieshaber Precision aus Schiltach und Supfina aus Wolfach hätten das Messgerät entwickelt und hergestellt. Es heiße deshalb auch „CO₂PERATION“. In Räumen, in denen sich viele Schülerinnen und Schüler aufhielten, steige durch das Ausatmen die CO₂-Konzentrationen. Regelmäßiges Lüften sei deshalb erforderlich.

Der „CO₂PERATION“ messe sehr genau den CO₂-Gehalt. In einer kurzen Einweisung haben Vertreter der Auszubildenden der drei beteiligten Firmen der Schulleitung, Nicole Marte-Nick und Michael Seckinger die Funktionsweise erläutert: Das Gerät kann in drei Farben leuchten: Bei „rot“ ist der CO₂-Gehalt hoch, und es muss gelüftet werden. Leuchtet das Gerät „orange“, sollte man bald lüften.

„Grün“ zeigt an, dass die CO₂-Belastung in Ordnung ist und die Fenster können vorerst zu bleiben. Das erleichtere es den Lehrerinnen und Lehrern enorm, die Klassenzimmer zum richtigen Zeitpunkt zu lüften.



„CO2PERATION“: Wenn der grüne Ring aufleuchtet, ist die Luftqualität gut. Foto: pm

Die Erhard-Junghans-Schule Schramberg bedankt sich herzlich bei seinem Kooperationspartner VEGA und bei den Firmen grieshaber und Supfina für die Messgeräte. Die Erhard-Junghans-Schule können nun jedes Klassenzimmer mit einem „„CO₂PERATION““ ausstatten.